2024/25

Fortbildungskonzept

Kurfürst-Balduin-Schule
Grundschule
Ganztagsschule in Angebotsform
Schwerpunktschule
Betreuende Grundschule
☎ 02653/8911
Fax: 02653/910939
grundschule.kaisersesch@kaisersesch.de
www.grundschule-kaisersesch.de

1. Bedeutung von Fortbildung

Lehrerfortbildung ist für die Schulentwicklung und die Qualitätsentwicklung und -sicherung von großer Bedeutung.
Sich ändernde gesellschaftliche Anforderungen, neue Erkenntnisse über erfolgreiches Lernen und Lehren, sich wandelnde Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen, neue technologische Herausforderungen verlangen von Lehrerinnen und Lehrern, Wissen und Können den sich ändernden Erfordernissen schulischer Arbeit kontinuierlich anzupassen. Lebenslanges Lernen ist gerade für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besonders wichtig. Zur dauerhaften Stärkung der Leistungsfähigkeit von Schulen kommt der Lehrerfortbildung eine besondere Rolle zu. Sie unterstützt die Lehrerinnen und Lehrer bei der Erweiterung ihrer fachlichen, didaktischen und erzieherischen Kompetenz und fördert die Weiterentwicklung des Unterrichts und der Arbeit der Schule.
Die Grundschule Kaisersesch ist sich der besonderen Bedeutung von Fortbildung bewusst und hat zur kontinuierlichen Fortbildungsplanung das folgende Fortbildungskonzept erarbeitet.

2. Ermittlung des Fortbildungsbedarfs

Um den Fortbildungsbedarf des Kollegiums zu erfassen, findet in regelmäßigen Abständen eine Befragung des Kollegiums statt. Außerdem vergleichen die Fortbildungskoordinatoren die im Schulprogramm aufgestellten Ziele der Schule mit dem Ausbildungsstand der Kolleginnen und Kollegen und ermitteln den sich hierbei eventuell ergebenden Bedarf an Fortbildungsmaßnahmen. Sie sprechen diesbezüglich gezielt Teile des Kollegiums an (SCHELF) oder schlagen in der Lehrerkonferenz Fortbildungsmaßnahmen für das ganze Kollegium vor (SCHILF).
Fachkonferenzen können ebenfalls Fortbildungsbedarf feststellen und an die Fortbildungskoordinatoren weiterleiten.

3. Dokumentation der Fortbildungsmaßnahmen

Um das vorhandene Fach- oder Methodenwissen des Kollegiums besser zu überblicken, werden alle Fortbildungen der Lehrerinnen und Lehrer erfasst und in einer Datenbank gesammelt. Diese Datenbank soll insbesondere Hinweise und Empfehlungen auf oder für schulnotwendige Fortbildungen liefern. Sie wird von den Fortbildungskoordinatoren erstellt und gepflegt.

4. Schulinterne Fortbildungen (SCHILF)

Schulinterne Fortbildungen werden von den Fortbildungskoordinatoren in Absprache mit der Schulleitung für das gesamte Kollegium oder auch Teile desselben angeboten, organisiert und koordiniert. Sie richten sich an das gesamte Kollegium und setzen eine

verpflichtende Teilnahme aller KollegInnen voraus. Diese Fortbildungen beziehen sich in erster Linie auf die Aussagen des Schulprogramms sowie auf die Wünsche des Kollegiums. Die Fortbildungen können entweder von Lehrerinnen und Lehrern der Kurfürst-Balduin Grundschule durchgeführt werden oder es werden im Rahmen des Fortbildungsbudgets externe Moderatorinnen und Moderatoren staatlicher oder privater Träger verpflichtet.

Die **Kurfürst-Balduin-Grundschule** hat dementsprechend folgende **Grundsätze** erarbeitet:

- ✓ Fortbildungen sollen sowohl von einzelnen Lehrkräften als auch im Verbund des Kollegiums, durch so genannte schulinterne Lehrerfortbildung wahrgenommen werden.

- ✓ Jeder Kollege/in ordnet sich mehreren Fachbereichen zu, die seinen individuellen Interessen und Fähigkeiten entsprechen.

- ✓ Jeder Kollege/in nimmt für diesen Fachbereich an geeigneten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil.

- ✓ Die dabei erworbenen Kenntnisse gibt er als „Multiplikator“ an das Kollegium weiter.

- ✓ Die Themen für die schulinternen Fortbildungsveranstaltungen werden im Kollegium auf Vorschlag erörtert und geplant.

- ✓ Um die Kosten für schulinterne Fortbildungen in unserem kleinen Kollegium tragen zu können, sollen Kooperationen mit anderen Schulen eingegangen werden.

- ✓ Eltern sollen die Möglichkeit erhalten, an geeigneten Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen bzw. durch so genannte Themenabende informiert zu werden.

5. Schulexterne Fortbildungen (SCHELF)

Schulexterne Fortbildungen werden gezielt von einzelnen KollegInnen besucht, die einen bestimmten Fortbildungsbedarf haben. Die Schulleitung und die Fachkonferenzen entsenden bei Bedarf in eigenständiger Entscheidung und nach Absprache mit den Fortbildungskoordinatoren Lehrerinnen und Lehrer zu diesen Veranstaltungen, insbesondere im Bereich der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Fortbildungen. Entscheidungen über die Entsendung einzelner Lehrerinnen und Lehrer, Unterrichtsbefreiung, Beurlaubung usw. obliegen der Schulleitung.
Externe Fortbildungsmaßnahmen werden von der Bezirksregierung oder durch andere Bildungsträger (Gewerkschaften, Verbände, Hochschulen, Landessportbund, Verlage usw.) angeboten.